

# Generalausschreibung German 4cross Cup 2018

Vorläufige Fassung, Zustimmung BDR ausstehend, Änderungen vorbehalten  
Stand 08.06.2018



Die weiteren Punkte der WB MTB sowie der BDR Sportordnung bleiben bis auf die genannten Änderungen unberührt.

## Inhalt:

<b>1 Definition German 4cross Cup</b>	<b>1</b>
<b>2 Veranstaltungen</b>	<b>2</b>
<b>3 Kategorien</b>	<b>3</b>
<b>4 Anmeldung</b>	<b>4 – 5</b>
4.1 Startberechtigung	4
4.2 Startgebühren	5
4.3 Startnummern	5
<b>5 Sportgeräte und Schutzkleidung</b>	<b>6</b>
5.1 Sportgeräte	6
5.2 Spezifikation Sportgerät U13	6
5.3 Spezifikation Sportgerät Gravity Men	7
5.4 Schutzkleidung	7
<b>6 Regeln und Haftung</b>	<b>8</b>
6.1 Regeln und Einsprüche	8
6.2 Strafkatalog	9
6.3 Rennabbruch	10
6.4 Haftung	10
<b>7 Durchführung der Veranstaltungen</b>	<b>11</b>
7.1 Rennabläufe im Dual Eliminator Modus	12
7.2 Rennabläufe im 4Cross Modus	13-14
<b>8 Wertung</b>	<b>15</b>
8.1 Tageswertung	15
8.2 Gesamtwertung	15
<b>9 Datenschutz</b>	<b>16</b>

---

## Abkürzungen:

MTB	Mountainbike
VKK	Vorsitzender des Kommissärskollegiums
DNS	Did not start
DNF	Did not finish
DSQ	Disqualifiziert



## Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

## 1 Definition German 4cross Cup

Der German 4cross Cup ist eine Serie bestehend aus bis zu sechs Einzelveranstaltungen, die finanziell und juristisch voneinander unabhängig sind. Gemeinsam wird die Förderung des 4Cross Sports verfolgt.

4-Cross ist ein MTB-Wettbewerb, bei dem vier Teilnehmer auf einem gemeinsamen Kurs gegeneinander fahren.

In der Natur des Wettbewerbs liegt es, dass es zu Körperkontakten zwischen den Fahrern/innen kommen kann, die vom VKK toleriert werden, wenn der Körperkontakt im Sinne des Wettbewerbs in sportlich fairer Weise zum Wettbewerber erfolgt.

Alle Veranstaltungen werden nach den Vorgaben der Wettkampfbestimmungen MTB des Bund Deutscher Radfahrer e.V. durchgeführt und erhalten Ergänzungen und Änderungen die dieser Generalausreibung zu entnehmen sind.

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die ausrichtenden Vereine oder losen Vereinigungen zuständig und verantwortlich. Diese werden im Weiteren als Veranstalter bezeichnet.

Veranstalter und Cupleitung behalten sich Programm- und Organisationsveränderungen vor, sowie das Recht, eine oder mehrere Veranstaltungen abzusagen. Schadenersatzforderungen sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Die Vereinbarungen dieses Reglements werden mit der Anmeldung zum German 4x Cup anerkannt.



## 2 Veranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Veranstalter
#1 G. 4x Cup, Heidenheim	05/06.04.2018	Heidenheimer Sportbund 1846 e.V. E-Mail: tho-hu@gmx.de
#2 G. 4x Cup, Pössneck	02/03.06.2018	MSC Pössneck e.V. E-Mail: msc-poessneck@gmx.de
#3 G. 4x Cup, Reutlingen	09.06.2018	1. RMC Reutlingen e.V. E-Mail: franz@oechsle.biz
#4 G. 4x Cup Eisenhüttenstadt	30.06/01.07.2018	MSV Diehloher Berge e.V. E-Mail: beigeklaus@gmail.com
#5 G. 4x Cup Neubrandenburg	04./05.08.2018	Dirt Force e.V. E-Mail: christian.engel@dirtyforce.de

### 3 Kategorien

Pro Veranstaltung darf jeder Teilnehmer nur in einer Kategorie starten.

Der Wechsel von einer Kategorie ohne Lizenzbedingung, in eine Kategorie mit Lizenzbedingungen ist innerhalb der Rennsaison möglich.

Der Besitz einer Linzens verpflichtet den Teilnehmer zum Start in den Kategorien mit Lizenzbedingungen.

Die erworbenen Wettkampfpunkte zählen nur innerhalb der jeweiligen Kategorien.

Kategorien	Definition
<b>Mixed Ladies</b>	Damen Jahrgang 2001 und älter (mit und ohne Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Nummern 101-199 weiß auf pink</li></ul>
<b>U13</b>	Jahrgang 2006 und jünger (mit und ohne Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Sportgerät nach 5.2</li><li>• Nummern 601-699 weiß auf grün</li></ul>
<b>U17</b>	Jahrgang 2002, 2003 und 2004 (mit und ohne Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Nummern 401-499 weiß auf blau</li></ul>
<b>Hobby Men</b>	Herren Jahrgang 2001 und älter (ohne Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Nummern 301-399 weiß auf schwarz</li></ul>
<b>Gravity Men</b>	Herren Jahrgang 2001 und älter (mit und ohne Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Sportgerät nach 5.3</li><li>• Nummern 801-899 weiß auf schwarz</li></ul>
<b>Masters Men</b>	Herren Jahrgang 1988 und älter (mit und ohne Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Nummern 201-299 weiß auf schwarz</li></ul>
<b>Elite Men</b>	Herren Jahrgang 2001 und älter (mit Lizenz) <ul style="list-style-type: none"><li>• Nummern 1-99 weiß auf rot</li></ul>

Die Kategorien werden in folgender Reihenfolge bei den Veranstaltungen gestartet:

Mixed Ladies – U13 - U17 – Gravity Men – Hobby Men – Masters Men – Elite Men

## 4 Anmeldung

Eine kostenlose Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen des German 4Cross Cup ist auf der offiziellen Website [www.german4xcup.de](http://www.german4xcup.de) möglich. Der Anmeldezeitraum für eine Veranstaltung beginnt 5 Wochen vor dem Rennwochenende und ist bis zum Sonntag vor dem Rennwochenende um 24 Uhr möglich.

Danach ist die online Anmeldung geschlossen bis das jeweilige Rennen vorbei ist.

Es besteht die Möglichkeit der Nachmeldung am Rennwochenende innerhalb der Trainingszeiten. Anmeldeschluss ist am Renntag eine halbe Stunde vor Trainingsende. Dabei fallen Nachmeldegebühren in Höhe von 5 Euro an.

Mit der Anmeldung zum German 4cross Cup werden automatisch die in diesem Reglement getroffenen Regelungen anerkannt.

### 4.1 Startberechtigung

Eine Startberechtigung wird erteilt, wenn Folgendes anerkannt und erfüllt wird.

#### **Bei der Anmeldung:**

- Die Regelungen dieser Generalausschreibung werden anerkannt.
- Dem Teilnehmer ist bei der Teilnahme an den Veranstaltungen das Verletzungsrisiko bekannt. Der Teilnehmer nimmt auf eigene Verantwortung an den Veranstaltungen teil und kann keine Haftungsansprüche geltend machen.
- Der Teilnehmer befindet sich in einem guten Gesundheitszustand und ist den extrem hohen Anforderungen des Wettkampfes gewachsen.
- Der Teilnehmer ist gesetzlich oder privat kranken- und haftpflichtversichert.
- Die angegebenen Angaben zur Person und Kontaktdaten des Teilnehmer sind zutreffend und richtig.
- Alle anfallenden Gebühren sind bezahlt.
- Teilnehmer mit einer BDR/UCI Lizenz müssen diese bei der Anmeldung vorlegen.
- Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muss die im Internet zur Verfügung stehende Einverständniserklärung ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten unterzeichnet bei der Anmeldung vorgelegt werden. Ohne Einverständniserklärung wird keine Startberechtigung erteilt.

#### **Bei der Abnahme der Sportausrüstung und Nutzung der Rennstrecke:**

- Sportgeräte und Schutzausrüstung befinden sich in funktionalem Zustand und erfüllen die in Punkt 5 genannten Eigenschaften.
- Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass die Startnummer während des Rennens deutlich sicht- und lesbar am Lenker angebracht ist. Die Startnummer darf nicht modifiziert bzw. verändert werden.



## 4.2 Startgebühren

Kategorien	Startgebühren
<b>Mixed Ladies</b>	15€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>25€</b>
<b>U13</b>	3€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>13€</b>
<b>U17</b>	5€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>15€</b>
<b>Gravity Men</b>	15€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>25€</b>
<b>Hobby Men</b>	15€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>25€</b>
<b>Masters Men</b>	15€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>25€</b>
<b>Elite Men</b>	15€ Nenngeld + 10€ Technikgebühr = <b>25€</b>

Für die Teilnahme bei den Veranstaltungen des German4crossCup werden pro Veranstaltung Startgebühren erhoben, die dem Nenngeld der WB MTB entsprechen und mit Organisationskosten und Gebühren für die Bereitstellung von Technik beaufschlagt werden.

Die Startgebühren sowie die Gebühr für die Startnummern und gegebenenfalls Nachmeldegebühren sind bei der Anmeldung zu entrichten.

## 4.3 Startnummern

Jeder Teilnehmer erwirbt bei erstmaliger Teilnahme, für eine einmalige Gebühr von 5,00 EUR, eine Startnummerntafel mit seiner entsprechenden Startnummer für die Veranstaltungen des German 4cross Cup.

Die Nummer richtet sich nach der Gesamtwertungsplatzierung des Vorjahres. Alle weiteren Teilnehmer erhalten die nachfolgenden freien Nummern aufsteigend in der Reihenfolge der Anmeldung.

Startet ein Teilnehmer in einer höheren Klasse als im Vorjahr, so fällt dessen Nummer für diese Saison weg und er selbst bekommt eine nachfolgende Nummer aus seiner neuen Klasse.

Diese ist in der Folgezeit eigenständig zur nächsten Veranstaltung mitzubringen und bei der Anmeldung vorzulegen.

### Vorgaben:

- Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass die Startnummer während des Rennens deutlich sicht- und lesbar am Lenker angebracht ist und sich nicht lösen kann.
- Die Startnummer darf nicht modifiziert bzw. verändert werden.
- Bei Vergessen oder Verlust der Startnummer muss der Fahrer erneut eine Startnummerntafel mit seiner Startnummer für 5,00 EUR erwerben.



## 5 Sportgeräte und Schutzkleidung

Das Radmaterial muss in einem voll funktionsfähigen und einwandfreien Zustand an den Start gebracht werden. Hierfür ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Jeder Teilnehmer muss dafür Sorge tragen, dass seine Ausrüstung (Rad, Schutzkleidung) durch dessen Werkstoff und Konzeption keine Gefahr für ihn selbst oder für andere darstellt.

Bei jeder Veranstaltung werden die Teilnehmer auf das Tragen der Schutzkleidung hin überprüft.

Werden bei der Schutzkleidung des Teilnehmer oder dessen Sportgerät Mängel festgestellt, kann dem Fahrer der Start verweigert werden. Jedoch muss dem Teilnehmer die Chance auf Nachbesserung innerhalb des Trainings gegeben werden.

Die Veranstalter und der German 4cross Cup haften nicht für die Konsequenzen, die sich aus der Auswahl und Nutzung der von den Teilnehmer benutzten Ausrüstung ergeben, ebenso wenig für evtl. Mängel oder das Abweichen von Richtlinien. Auch nicht, wenn die Mängel an Sportgeräten und Schutzkleidung von Veranstalterseite nicht erkannt werden und der Teilnehmer trotzdem am Rennen teilnimmt.

### 5.1 Sportgeräte

Grundsätzlich sind nur Mountainbikes erlaubt. Ausnahme bildet die Klasse U13. Ein Mountainbike unterliegt in seinen Spezifikationen den nachfolgend aufgeführten Beschränkungen laut WB MTB 12/4:

- Die Reifenbreite muss mindestens 1,5 Zoll betragen. Die maximale Reifenbreite unterliegt keinen Beschränkungen.
- Das MTB muss mindestens je eine unabhängig voneinander zu betätigende Vorder- und Hinterradbremse haben.
- Das MTB darf keine scharfkantigen und verletzungsgefährdenden Anbauten oder Komponenten haben (z. B. offene Lenkerenden).
- Zulässige Laufradgrößen sind 24 Zoll, 26 Zoll, 27,5 Zoll, 28 Zoll und 29 Zoll

### 5.2 Spezifikation Sportgerät U13

In der Rennklasse U13 darf mit Mountainbikes und BMX-Rädern der Laufradgröße 20 Zoll und größer gefahren werden. Die BMX-Räder müssen wie die Mountainbikes eine Vorder- und Hinterradbremse besitzen.

Dem Veranstalter, in Absprache mit dem VKK, ist es möglich die Nutzung von BMX-Rädern zu untersagen, wenn diese auf Grund des Streckenprofils nicht den Anforderungen entsprechen. Der Ausschluss von BMX-Rädern wird in den jeweiligen Ausschreibungen der Veranstaltungen gekennzeichnet. Die Information ist auch auf der Homepage des German4cross Cup zu finden.





### 5.3 Spezifikation Sportgerät Gravity Men

In der Rennklasse Gravity Men sind vollgefederte Mountainbikes vorgeschrieben. Der Federweg vorne und hinten unterliegt keiner Begrenzung. Es gelten zudem die unter Punkt 5.1 genannten Bedingungen.

### 5.4 Schutzkleidung

Alle Teilnehmer müssen beim Befahren der Rennstrecke folgende, im Handel erhältliche, Schutzkleidung tragen:

- Fullface-Helm
- Brust- und Rückenpanzer
- Handschuhe mit langen Fingern
- Knie- und Ellenbogenschützer
- festes Schuhwerk

Die im Handel erhältlichen Protektoren sind zugelassen. Das Tragen einer Brille sowie das Tragen eines Nackenschutzes werden empfohlen.

Die Schutzkleidung muss am kompletten Rennwochenende beim Befahren der Rennstrecke getragen werden. Dies gilt für alle Klassen und es gibt keine Ausnahmen.

Bei Nichteinhaltung der Schutzmaßnahmen wird der Teilnehmer einmal ermahnt. Nach dem zweiten Verstoß wird der Teilnehmer durch den VKK von der Rennveranstaltung disqualifiziert.

Dies gilt für alle Klassen. Das Startgeld wird nicht zurückerstattet

Nach WB MTB 04\_2016/4.1. Abs. 7, ist bei Downhill und 4X-Rennen das Tragen einer Helmkamera während der Qualifikation und der Finalläufe nicht erlaubt. In Abstimmung mit dem VKK ist das Tragen einer Helmkamera während des Trainings zulässig.

## 6 Regelungen und Haftungen

### 6.1 Regeln und Einsprüche

Folgende **Regeln** sind bei den einzelnen Veranstaltungen einzuhalten:

- Bei Verlassen der Strecke ist ein Weiterfahren nur möglich, wenn der Teilnehmer das Rennen am gleichen Punkt wieder aufnimmt, an dem er auch die Strecke verlassen hat.
- Bei Torfehlern wird der Teilnehmer als Letzter des Laufs gewertet, falls er das verfehlte Tor nicht regelgerecht noch einmal durchfährt.
- Die Fahrbahnabtrennung darf nicht überfahren werden.
- Sprünge, Wellen und andere natürliche oder künstliche Hindernisse der Strecke müssen überwunden werden, sofern nicht alternative Streckenvarianten vorgesehen sind. Ein nicht zulässiges Umfahren wird als Torfehler gewertet.
- Die Teilnehmer haben sich gegenüber Konkurrenten und Zuschauern immer fair zu verhalten.

Folgende Punkte sind beim Einreichen von **Einsprüchen** zu berücksichtigen:

- Einsprüche gegen das Ergebnis eines Laufes müssen innerhalb von 5 Minuten nach dem fraglichen Vorfall beim Veranstalter eingereicht werden.
- Einsprüche gegen Fehler bei der Bekanntgabe der Endläufe müssen bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der Finalläufe beim Veranstalter eingereicht werden.
- Einsprüche gegen die Tageswertung sind bis 30 Minuten nach Bekanntgabe beim VKK anzuzeigen.
- Einsprüche gegen die Gesamtwertung sind unmittelbar nach der Gesamtsiegerehrung persönlich beim Veranstalter oder im Falle von Abwesenheit beim Finale unter der in Punkt 2 genannten Adresse einzureichen.
- Die Entscheidung der Veranstalter ist in jedem Fall anzuerkennen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Der Ablauf eines formgerechten Einspruchs ist der SpO 04/2012 Punkt 3.2 zu entnehmen.

## 6.2 Strafenkatalog

Der Strafenkatalog gilt für alle Veranstaltungen des German 4cross Cup. Strafen können gegen Teilnehmer und Betreuer verhängt werden. Die im Strafenkatalog vorgesehenen Strafen sind Mindeststrafen. Sie können vom VKK je nach Schwere des Vergehens erhöht werden.

Der VKK entscheidet bei Unsportlichkeit während der Veranstaltung und kann folgende Strafen aussprechen:

- Verwarnung
- Zurücksetzen auf den letzten Platz
- Disqualifikation von der Rennveranstaltung

### **Verstöße und Strafen:**

Bei Beleidigung in mündlicher oder schriftlicher Form oder bei Tätlichkeiten:

- Verwarnung bei Beleidigungen, bei der 2. Verwarnung wird der Teilnehmer von der Rennveranstaltung disqualifiziert.
- Disqualifikation von der Rennveranstaltung bei Tätlichkeiten
- Meldung an den Verband bei Tätlichkeiten.

Erscheinen am Start mit einem nicht dem Reglement entsprechenden Sportgerät:

- Verweigerung des Starts

Teilnahme an einem Rennen mit einem nicht im Reglement entsprechenden Sportgerät:

- DSQ des Teilnehmers mit dem nicht der Regel entsprechen Sportgerät.

Bei körperlichen Fouls wird der Lauf ohne Teilnahme des Verursachers wiederholt.

- Der Verursacher wird disqualifiziert.

Die ersten fünf Meter des Kurses müssen von jedem Hindernis frei sein. Auf diesem Streckenabschnitt müssen (mit weißer Kreide, biologisch abbaubarer Farbe, oder Markierungsband) vier getrennte Fahrstreifen markiert sein, die von den Teilnehmern einzuhalten sind und nicht überfahren werden dürfen.

- Überfährt ein Teilnehmer die Markierung der ersten fünf Meter, in Führung liegend gegenüber seinen benachbarten Teilnehmern, wird der Teilnehmer in diesem Lauf zurückgesetzt.

Überfährt ein Teilnehmer die Markierung der ersten fünf Meter, hinten liegend gegenüber seinen benachbarten Fahrern, wird eine Verwarnung gegenüber dem Teilnehmer ausgesprochen.

### 6.3 Rennabbruch

Kann ein Rennen aufgrund höherer Gewalt oder technischem Defekt nicht zu Ende gebracht werden, wird als Rennergebnis das Qualifikationsergebnis gewertet.

Gültigkeit hat das Qualifikationsergebnis nur dann, wenn alle Teilnehmer die Qualifikation fahren konnten und somit die Qualifikation abgeschlossen wurde.

### 6.4 Haftung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des German4cross Cup erfolgt auf eigenes Risiko. Der Veranstalter sowie alle anderen Beteiligten schließen jegliche Haftung aus.

Jeder Teilnehmer haftet selbst für die von ihm verursachten Schäden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Teilnehmer verzichten mit Ihrer Anmeldung auf das rechtliche Vorgehen gegen die Veranstalter, das Gremium, deren Beauftragte, Sportwarte, Helfer, Behörden, Grundstücksbesitzer, Sponsoren, Zuschauer sowie jegliche anderen Personen, die mit der Veranstaltung und deren Organisation in Verbindung stehen.



## 7 Durchführung der Veranstaltungen

Der Qualifikationskurs, identisch mit dem Finalkurs (Ausnahmen möglich), kann durch die Teilnehmer besichtigt werden.

Mit gültiger Startnummer ist es dem Teilnehmer erlaubt, auf dem Kurs, zu den ausgewiesenen Zeiten, zu trainieren.

Jeder Teilnehmer hat am Renntag einen Pflichttrainingslauf zu absolvieren.

Vor dem offiziellen Training, während der Streckenpräparation und dem Finale sowie danach ist kein Training möglich. Zuwiderhandlungen können mit dem Rennausschluss geahndet werden.

Hat ein Teilnehmer einen Pflichttermin verpasst, kann er nicht am Rennen teilnehmen. Voraussetzung ist jedoch das der Veranstalter einen Zeitplan aushängt, der von jedem Teilnehmer wahrgenommen werden kann.

### **Samstag:**

- Den Beginn des Trainings und dessen Dauer von mindestens einer Stunde legt der Veranstalter selbst fest. Der Zeitplan ist spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung unter [www.german4xcup.de](http://www.german4xcup.de) einzusehen.

### **Sonntag:**

- Das Training dauert mindesten eineinhalb Stunden.
- Während des Trainings findet ein Gattertraining von mindestens 20 Minuten statt
- 15 Minuten nach dem Training findet eine Fahrerbesprechung statt bei der alle Fahrer erscheinen müssen.
- Ab frühestens 10 Uhr findet die Qualifikation statt.
- Die Mittagspause hat eine Dauer von mindestens einer halben Stunde. Der Zeitpunkt ist je nach Dauer der Qualifikation unterschiedlich.
- Nach der Pause finden die Finalläufe statt.
- Anschließend wird die Siegerehrung vollzogen.

**Zeitverschiebungen können vorkommen, müssen aber vom Veranstalter deutlich bekannt gegeben werden.**

## 7.1 Rennabläufe im Dual Eliminator-Modus

Folgende Punkte sind beim Rennablauf im Dual Eliminator-Modus einzuhalten:

- Jeder Teilnehmer muss einen Pflichttrainingslauf absolvieren.
- Jeder Teilnehmer hat einen Qualifikationslauf mit Zeitnahme. Es wird in umgekehrter Reihenfolge der Startnummern gestartet.
- Bei Zeitgleichheit in den Qualifikationsläufen erreicht der Teilnehmer das bessere Qualifikationsergebnis, der die niedrigere Startnummer besitzt.
- Anhand der gemessenen Zeiten wird ein 8/16/32/64er K.O.-System herangezogen. 1. gegen 32., 2. gegen 31., usw.
- Bei den Finalläufen im Dual Eliminator Modus fahren immer zwei Teilnehmer gegeneinander, der Gewinner kommt jeweils eine Runde weiter.
- Der Teilnehmer mit dem besseren Qualifikationsergebnis darf den Startplatz wählen.
- Freilose werden nicht ausgefahren.
- Es muss gewährleistet sein, dass die zwei bestplatzierten Teilnehmer der Qualifikation erst im Finale aufeinandertreffen können.
- Für die Ergebnisermittlung muss eine elektronische Zeitmessanlage eingesetzt werden.
- Am Vorstart werden die Teilnehmer aufgerufen. Erscheinen die Teilnehmer nach zweimaligen aufrufen nicht am Start werden sie disqualifiziert.
- Die Teilnehmer haben sich nach den Anweisungen des Veranstalters zu richten.
- Kleines und großes Finale werden in jeder Klasse unmittelbar hintereinander ausgefahren.

## 7.2 Rennabläufe im 4Cross-Modus

Folgende Punkte sind beim Rennablauf im 4cross-Modus einzuhalten:

- Jeder Teilnehmer muss einen Pflichttrainingslauf absolvieren
- Jeder Teilnehmer hat einen Qualifikationslauf mit Zeitnahme. Es wird in umgekehrter Reihenfolge der Startnummern gestartet.
- Bei Zeitgleichheit in den Qualifikationsläufen erreicht der Teilnehmer das bessere Qualifikationsergebnis, der die niedrigere Startnummer besitzt.

Sollte es aus organisatorischen oder technischen Gründen nicht möglich sein die Zeitnahme sicherzustellen bleibt es dem Veranstalter vorbehalten folgenden Qualifikationsmodus zu verwenden:

- Der Qualifikationsmodus enthält drei Wertungsläufe die mit jeweils vier Teilnehmern stattfinden.
- Wenn die Gesamtfahrerzahl nicht durch vier geteilt werden kann sind auch Gruppen von drei Teilnehmern zulässig.
- Die Qualifikationsläufe werden in der in 3. genannten Reihenfolge durchgeführt. Es spielt keine Rolle wie groß die einzelne Klasse ist. Dabei wird der erste Qualifikationslauf in allen Klassen ausgefahren, bevor mit dem zweiten begonnen wird, usw.
- Die Teilnehmer werden durch das Zufallsprinzip ausgelost.
- Die Aufstellung der Qualifikationsläufe ist vor Beginn der Qualifikation für alle Teilnehmer sichtbar auszuhängen.
- Am Vorstart werden die Teilnehmer aufgerufen. Erscheinen die Teilnehmer nach zweimaligem Aufrufen nicht am Start werden sie für diesen Qualifikationslauf als DNS gewertet.
- Die Teilnehmer einer Gruppe wählen ihre Startposition in der Reihenfolge in der sie in der Qualifikationsaufstellung stehen.
- Nach dem letzten Qualifikationslauf werden die Ergebnisse ausgewertet und ausgehängt.

Für die Platzierungen in den Qualifikationsläufen werden wie folgend aufgeführt Punkte vergeben:

Platz	Punkte
Platz 1	5 Punkte
Platz 2	3 Punkte
Platz 3	2 Punkte
Platz 4	1 Punkte
DNF/DNS/DSQ	0 Punkte

- Der Teilnehmer mit der höchsten Punktesumme gewinnt die Qualifikation. Bei Punktgleichstand wird der Teilnehmer mit der niedrigeren Startnummer bevorzugt.



Anhand der Starterzahl in den einzelnen Kategorien wird der Final-Typ festgelegt:

Anzahl Fahrer	Final-Typ
Ab 6 Fahrern	8er- Finale/Halbfinale
Ab 12 Fahrern	16er- Finale/Viertelfinale
Ab 24 Fahrern	32er- Finale/Achtelfinale
Ab 48 Fahrern	64er- Finale/Sechzehntelfinale

Aus dem Ergebnis der Qualifikation ergibt sich die Aufstellung für das Finale nachfolgendem Schema:

64er- Finale/Sechzehntelfinale															
1,	16,	8,	9,	4,	13,	5,	12,	2,	15,	7,	10,	3,	14,	6,	11,
32,	17,	25,	24,	29,	20,	28,	21,	31,	18,	26,	23,	30,	19,	27,	22,
33,	48,	40,	41,	36,	45,	37,	44,	34,	47,	39,	42,	35,	46,	38,	43,
64	49	57	56	61	52	60	53	63	50	58	55	62	51	59	54
32er- Finale/Achtelfinale															
1, 16,		8, 9,		4, 13,		5, 12,		2, 15,		7, 10,		3, 14,		6, 11,	
17, 32		24, 25		20, 29		21, 28		18, 31		23, 26		19, 30		22, 27	
16er- Finale/Viertelfinale															
1, 8, 9, 16				4, 5, 12, 13				2, 7, 10, 15				3, 6, 11, 14			
8er- Finale/Halbfinale															
1, 4, 5, 8				2, 3, 6, 7											
Kleines Finale															
5, 6, 7, 8															
Großes Finale															
1, 2, 3, 4															

Nach diesem Schema werden alle Finalläufe festgelegt und bekannt gegeben.

Es muss gewährleistet sein, dass die vier bestplatzierten Teilnehmer der Qualifikation erst im Finale aufeinandertreffen können.

Die Teilnehmer jeder Gruppe wählen ihre Startposition in der Reihenfolge in der sie in der Finalaufstellung stehen. Die Finalgruppen werden anhand des Qualifikationsergebnisses aufgestellt.

In jedem Lauf kommen nur der Erst- und Zweitplatzierte weiter.

Kleines und großes Finale werden in jeder Klasse unmittelbar hintereinander ausgefahren.



## 8 Wertung

### 8.1 Tageswertung

Die Tageswertung für die Einzelveranstaltungen werden wie folgt vergeben:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	70	9	32	17	16	25	8
2	60	10	30	18	15	26	7
3	54	11	28	19	14	27	6
4	49	12	26	20	13	28	5
5	44	13	24	21	12	29	4
6	41	14	22	22	11	30	3
7	38	15	20	23	10	31	2
8	35	16	18	24	9	32	1

In allen Kategorien werden die ersten vier Plätze mit Pokalen ausgezeichnet und erhalten zusätzlich Sachpreise bzw. Preisgeld nach folgender Übersicht:

Kategorien	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
<b>Mixed Ladies</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>U13</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>U17</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Gravity Men</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Hobby Men</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Masters Men</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Elite Men</b>	150€	100€	75€	25€

### 8.2 Gesamtwertung

Die Gesamtwertung ergibt sich aus den Tageswertungen der Einzelveranstaltungen.

Bei sechs Tageswertungen gibt es ein Streichergebnis, wobei die schlechteste Tageswertung der sechs Veranstaltungen nicht in die Gesamtwertung einfließt.

In allen Kategorien werden die ersten vier Plätze mit Pokalen ausgezeichnet und erhalten zusätzlich Sachpreise bzw. Preisgeld nach folgender Übersicht:

Kategorien	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
<b>Mixed Ladies</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>U13</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>U17</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Gravity Men</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Hobby Men</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Masters Men</b>	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise	Sachpreise
<b>Elite Men</b>	500€	300€	100€	50€



## 9 Datenschutz

Die Teilnehmer erlauben mit ihrer Anmeldung zum Rennen der Cuporganisation und den Veranstaltern personenbezogene Daten für Aktionen zu verwenden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen stehen. Die Teilnehmer willigen ein, dass jegliche Ergebnisse mit Angabe von Ort, Datum, Platzierung, Wertung sowie Name und Vorname veröffentlicht werden. Jeder Teilnehmer willigt unwiderruflich sowie sachlich und zeitlich unbegrenzt ein, dass ohne Vergütungsanspruch Bild- und Videomaterial aus dem Wettbewerb uneingeschränkt veröffentlicht und an Pressevertreter weitergereicht sowie für Marketingaktivitäten verwendet werden können, auch soweit er selbst abgebildet ist.

Vorläufige Fassung, Zustimmung BDR ausstehend, Änderungen vorbehalten  
Stand 08.06.2018

